

**12.04.**

20 Uhr – P2

**„Jobmaschine Mondragon“ – Regie: Wiltrud Kremer**

Zur Einführung zeigen wir den SWR/WDR-Kurzfilm über die Mondragón Corporacion Cooperativa, die erfolgreichste Industriegenossenschaft der Welt. Die baskische Flucht aus dem Kapitalismus in die reale Utopie. Hier haben die MitarbeiterInnen Teil am Management und am Gewinn.

**26.04.**

20 Uhr – P2

**„Vergesellschaftung: Eine Einführung“ – Prof. Dr. Frank Deppe, Marburg**

In unserem Einführungsvortrag klärt Frank Deppe Herkunft, Geschichte und Konzepte des Begriffs „Vergesellschaftung“ anhand praktischer Erfahrungen und Diskurse linker Bewegungen.

Frank Deppe lehrte zwischen 1972 und 2006 Politikwissenschaft an der Uni Marburg. Mit Rudi Dutschke wirkte er im Bundesvorstand des SDS. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Mitherausgeber der Zeitschriften "Sozialismus" und „Z. Zeitschrift marxistische Erneuerung“.

**10.05.**

20 Uhr – P2

**„Les Lips oder die Macht der Phantasie“ – Regie: Christian Rouaud**

Die LIP-Uhren aus Besançon genießen Weltruf und dienen als offizielle französische Zeitmesser; bis das kriselnde Unternehmen aufgekauft wird. Als die Beschäftigten entlassen werden, beginnt ein Arbeitskampf, an dessen Ende die Belegschaft die Produktion eigenmächtig weiterführt. Wir

zeigen eine spannende Doku-Chronik, in der sich die AktivistInnen von damals zu Wort melden.

**24.05.**

20 Uhr – P2

**„Die Produktionsweise einer herrschaftsfreien Gesellschaft“  
– Dr. Thomas Sablowski, Frankfurt**

In seinem Vortrag skizziert Thomas Sablowski die Produktionsweise einer herrschaftsfreien Gesellschaft und hinterfragt gescheiterte Versuche des Übergangs zum Sozialismus. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen, Mitarbeiter am Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa- Luxemburg-Stiftung, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von Attac und Redakteur der Zeitschrift PROKLA.

**07.06.**

20 Uhr –  
Kulturclub  
SchonSchön

**„The Take (La Toma)“ – Regie: Naomi Klein / im Anschluss: Party**

Der Film Naomi Kleins erzählt von Forja, einer Fabrik für Autoteile bei Buenos Aires. Der Einbruch der argentinischen Wirtschaft hat zu einem massiven Rückgang des Absatzes geführt und das Unternehmen hat den Betrieb eingestellt. Die ArbeiterInnen sind überzeugt, dass die Fabrik zu betreiben wäre. Sie besetzen das Fabrikgebäude und beginnen wieder einen Produktionsbetrieb aufzubauen. Die Belegschaft bildet eine Kooperative nach demokratischen Prinzipien.

**21.06.**

20 Uhr – P2

**„Vergesellschaftung und Soziales“ – Brigitte Kratzwald, Graz**

Brigitte Kratzwald stellt in ihrem Vortrag „das Soziale“ und „die Wirtschaft“ als voneinander abhängige Bereiche vor. Alternative soziale Lebensformen von Vergesellschaftung können nur gemeinsam mit Alternativen zur kapitalistischen Produktion entstehen. Brigitte Kratzwald ist Sozialwissenschaftlerin und politische Aktivistin mit Schwerpunkt auf alternative Wirtschafts- und Gesellschaftsformen. Sie arbeitet vor allem zu den Themen Commons und Solidarische Ökonomie.

**05.07.**

20 Uhr – P2

**„Projektladen“**

Projekte der Vergesellschaftung gibt es auch im Kleinen. Hier in der Region arbeiten verschiedene Unternehmen und Projekte mit „vergesellschaftenden“ Methoden und Ideen. Einige haben wir einladen können. Bei uns stellen sie sich und ihre Arbeit vor und diskutieren ihre Ideen.

**19.07.**

20 Uhr – P2

**„Vom Kapitalismus zum Commonismus?“ – Dr. Christian Siefkes, Berlin**

Christian Siefkes stellt in seinem Vortrag den Begriff des „Commonismus“ und dessen Potenzial für eine Umwälzung der gesamten gesellschaftlichen Produktion vor. Er ist IT-Ingenieur und Informatiker. Seine Veröffentlichungen und Forschungsbeiträge, wie das Buch „Beitragen statt Tauschen“, beschäftigen sich mit der Produktion freier Software und freier Inhalte in der digitalen Welt.